

GEMEINDE BAD SASSENDORF

BEBAUUNGSPLAN NR.23

MI:500



RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 2 UND 10 BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I., S. 2253)
2. VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I., S. 1763), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BAUNVO VOM 19. DEZEMBER 1986 (BGBl. S., 2665).
3. § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG VOM 13. AUGUST 1984 (GV NW 1984, S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. OKTOBER 1987 (GV NW 1987, S. 342).
4. § 81 (I) DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) IN DER FASSUNG VOM 26. JULI 1984 (GV NW 1984, S. 419).

A FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB

BEGRENZUNGSLINIEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES gem. § 9 (7) BauGB

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

- VERSORGUNGSFLÄCHE gem. § 9 (1) Nr. 12 BauGB

- ELEKTRIZITÄT

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE gem. § 17 (4) BauNVO

- BAUGRENZE gem. § 23 (3) BauNVO

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 23 (1) BauNVO

- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

VERKEHRSLÄCHEN

- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- STRASSENVERKEHRSLÄCHE gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- EINFART gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN, SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN UND GEWÄSSERN gem. § 9 (1), Nr. 25b BauGB

- ZU ERHALTENDE BÄUME

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTS-ANLAGEN gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO

- St STELLPLÄTZE gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO

GESTALTUNGSFESTSETZUNG

gem. § 9 (4) BauGB i. V. m. § 81 BauONW

- SD SATTELDACH
- WD WALMDACH
- <30° DACHNEIGUNG

B SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND ER-LÄUTERUNGEN

- Fl. 15 FLUR
- 45 FLURSTÜCKSNUMMER
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN (mit Nebenanlagen)
- BEMASSUNGEN
- BAUKÖRPER (Vorschlag)
- BAUKÖRPER - ABRISSE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE

ENTWURF UND ANPERTIGUNG KREISPLANUNGSAMT SOEST
SOEST, DEN 06.07.89

K. Bruch
KREISPLANER

HINWEIS: Bei Bodeneingriffen können BODENDENKMÄLER (kulturge-schichtliche Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe, (Tel.: 02761/4470) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mind. 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 DSchG).



GEMEINDE
BAD SASSENDORF
BEBAUUNGSPLAN NR. 23

Kartographische Darstellung	Aufstellungsbeschuß	Bürgerbeteiligung	Offenlegungsbeschuß
STAND DER PLANUNTERLAGEN 6. Juli 1989 DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981. DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG. SOEST, DEN 6. Juli 1989	DER RAT DER GEMEINDE BAD SASSENDORF HAT AM 21.06.1989 GEM. § 2 (1) BauGB BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN. BAD SASSENDORF, DEN 29.06.1989	DIE BÜRGERBETEILIGUNG FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 3 (1) BauGB HAT AM 24.11.1988 STATTGEFUNDEN. BAD SASSENDORF, DEN 29.06.1989	DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEM. § 3 (2) BauGB VON DER GEMEINDE BAD SASSENDORF AM 22.02.1989 BESCHLOSSEN. BAD SASSENDORF, DEN 29.06.1989
	 GEMEINDEDIREKTOR	 GEMEINDEDIREKTOR	 GEMEINDEDIREKTOR

Öffentliche Auslegung	Satzungsbeschuß	Anzeigeverfahren	Bekanntmachung
DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 28.03.1989 BIS 04.04.1989 ÖFFENTL. AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER DER AUSLEGUNG SIND AM 25.03.1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. BAD SASSENDORF, DEN 29.06.1989	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST VON DER GEMEINDE BAD SASSENDORF AM 28.06.1989 GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BAD SASSENDORF, DEN 29.06.1989	DAS ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 BauGB IST DURCHGEFÜHRT WORDEN. BAD SASSENDORF, DEN 04.08.1989	DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS IST GEM. § 12 BauGB AM 16.08.1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT. DIESER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDE-VERWALTUNG AUS. BAD SASSENDORF, DEN 16.08.1989
 GEMEINDEDIREKTOR	 BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER	 GEMEINDEDIREKTOR	 BÜRGERMEISTER